

- 8 -

dem die Leitung einer dafür anzusetzenden Forschungsgruppe anvertraut werden kann. Für eine Reise Dr. Günzels ist zunächst ein Betrag von RM 500.-- zu erbitten, um das gesamte Unternehmen gründlich vorzubereiten.

V. Politische Grenze; Geschichte der Staatlichen Verwaltung.

1). Entstehung der Staatsgrenze Sachsens gegen Böhmen.

(Leiter: Staatsarchivdirektor Dr. Beschorner, Dresden). Bei der grossen Bedeutung, die der sächsisch-böhmischen Grenze als einem Mittelstück der ganzen ostdeutschen Grenze zukommt, wird eine wissenschaftliche Untersuchung über die allmähliche Entstehung dieser Staatsgrenze wichtig sein, wobei die nahen Beziehungen zwischen Sachsen und Böhmen, das ein Jahrtausend hindurch zum deutschen Reiche gehört hat, deutlich heraustreten. In älteren Zeiten ist dafür die Geschichte der Herrschaften unmittelbar im Grenzraum darzustellen, wofür bereits Voruntersuchungen Staatsarchivdirektors Dr. Beschorner in Dresden vorliegen. Es wird möglich sein, die Ergebnisse dieser und anderer einschlägiger Studien bald zu veröffentlichen; hingewiesen sei dabei darauf, dass im Rahmen des geschichtlichen Atlas für Sachsen, den die Sächsische Kommission für Geschichte vorbereitet, eine geeignete Stelle für eine solche Veröffentlichung gegeben sein wird, wofern die Herausgabe durch Gewährung ausreichender Mittel die nötige Unterstützung findet.

2). Verwaltung im Grossherzogtum Warschau unter sächsischer Leitung 1806 - 1813.

(Leiter: Staatsarchivdirektor Dr. Beschorner, Staatsarchivrat Dr. Kretzschmar, Dresden). Gleichwie eine Klarstellung der Grundsätze und Erfolge der Verwaltungstätigkeit preussischer Behörden in Neustpreussen und Südproussen vor 1806 in einer wissenschaftlichen Veröffentlichung von deutscher Seite nötig ist, so ist es als eindringliche Aufgabe zu bezeichnen, eine Darstellung der Verwaltungstätigkeit zu bieten, die von Sachsen aus in den Jahren 1806 - 1813 in dem Grossherzogtum Warschau ausgeübt worden ist. Es ist bekannt, dass von polnischer Seite Bestrebungen im Gange sind, dieses Thema zu behandeln. Daher gilt es, rechtzeitig dem entgegenzutreten, um zu verhüten, dass ein unzutreffendes, den deutschen Leistungen abgünstiges Bild entworfen und der allgemein europäischen Öffentlichkeit vorgelegt wird. Die wesentlichen Quellen dafür sind im Hauptstaatsarchiv in Dresden in reichem Masse vorhanden und nur dort benutzbar.

VI. Geistesleben; Kunst.

1). Beziehungen zwischen Sachsen und Böhmen in kirchlicher Hinsicht.

Bei dem starken Einfluss, den die Kirche auf das Volksleben